

WIR WOLLEN GROSSES BEWEGEN!



Vielfalt stärkt Menschenrechte – Gemeinsam für Gerechtigkeit!

Gerechtigkeit, Inklusion und Antidiskriminierung stehen im Zentrum unseres Selbstverständnisses als Organisation und prägen unser Engagement für Menschen und ihre Gerechtigkeitskämpfe.

Amnesty International in Deutschland möchte eine Organisation werden, in der sich die Perspektiven und Lebensrealitäten unserer Gesellschaft zeigen – hierfür arbeiten wir kontinuierlich an einer diskriminierungskritischen Organisationskultur.

Amnesty International Deutschland e.V. bietet im Team Regionen und Themen für den Standort Berlin ein

Referendariat im Themenbereich Asylrecht und Asylpolitik

(Vollzeit, d.h. 38 Std./Woche)

Wir bieten Ihnen im Rahmen Ihres Referendariats einen spannenden Einblick in die Arbeit einer international tätigen Menschenrechtsorganisation. Sie bekommen die Möglichkeit, ihre Rechtskenntnisse im Bereich des Asyl- und Aufenthaltsrechts zu vertiefen und einen Einblick in die Lobby- und Pressearbeit einer großen Menschenrechtsorganisation zu erhalten.

Inhalte:

- Sie erstellen Asylgutachten für Gerichtsverfahren.
- Sie arbeiten an Stellungnahmen zu aktuellen Gesetzesentwürfen.
- Sie recherchieren zu verschiedenen Rechtsfragen im Bereich des Asyl- und Aufenthaltsrechts (nationale, europarechtliche und völkerrechtliche Ebene).
- Sie bereiten Lobbyvorgängen vor (u. a. Zusammenstellung von Informationen aus Archiv und Datenbank, Verfassen von Textentwürfen).
- Sie unterstützen bei der Öffentlichkeitsarbeit (z.B. Entwürfe für Webtexte, Texte für das Amnesty-Journal, Pressemitteilungen, Social Media-Postings, Gastbeiträge in Zeitungen).

Ein*e Referendar*in wird von zwei bis drei Referent*innen betreut und wird neben der Arbeit im Bereich Asylrecht und Asylpolitik die Möglichkeit haben, an anderen Themengebieten bzw. zu bestimmten Regionen zu arbeiten.

Was Sie mitbringen sollten:

- Sie absolvieren derzeit das Rechtsreferendariat und suchen eine Wahlstation.

- Sie haben Vorkenntnisse im Bereich des Asyl- und Aufenthaltsrechts, sowie entsprechender europarechtlicher und völkerrechtlicher Vorgaben.
- Sie haben politisches Interesse an Menschenrechtsthemen und an der Arbeit in einer großen Mitgliederorganisation.
- Sie sind formulierungssicher in der deutschen Sprache und Ihre Kenntnisse der englischen Sprache sind sehr gut in Wort und Schrift.
- Sie haben ein strukturiertes und vernetztes Denken, sind flexibel und arbeiten gerne selbstständig.

Was wir bieten:

- Einen Arbeitsplatz mit einem abwechslungsreichen, breit gefächerten Aufgabenspektrum
- Mitarbeit innerhalb einer bedeutenden Menschenrechtsorganisation
- Zusammenarbeit mit engagierten Teams und Kolleg*innen
- Freiraum für Eigeninitiative sowie Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- Flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten durch Gleitzeit und Homeoffice-Möglichkeiten
- Einen mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbaren Arbeitsplatz in Berlin-Neukölln

Allgemeine Bewerbungsinformationen:

Das Referendariat bei der deutschen Sektion von Amnesty International dient dem Erwerb praktischer Kenntnisse im Bereich des Asyl- und Migrationsrechts auf nationaler, europarechtlicher und völkerrechtlicher Ebene und bietet Ihnen die Möglichkeit, sich auf die berufliche Tätigkeit in einer internationalen Menschenrechtsorganisation vorzubereiten.

Derzeit bieten wir ausschließlich Plätze für die Wahlstation im Rahmen des Referendariats an. Dabei können Besonderheiten der jeweiligen Ausbildungsordnung (beispielsweise Ausbildungsveranstaltungen für die mündliche Prüfung) berücksichtigt werden.

Die fachliche Begleitung durch Volljurist*innen ist sichergestellt.

Ihre Bewerbung sollte beinhalten:

- Anschreiben
- Lebenslauf
- Zeugnisse

Wenn Sie mit Engagement und Einsatz an entscheidender Stelle die Arbeit der größten internationalen Menschenrechtsorganisation unterstützen möchten, freuen wir uns auf ihre Bewerbung

Bitte bewerben Sie sich online:

[Jetzt bewerben](#)

Wir wünschen uns Bewerbungen von Menschen unabhängig ihrer nationalen oder sozialen Herkunft, Religion oder Weltanschauung, ihrer Geschlechtsidentität und sexuellen Orientierung, Behinderung oder Alter.

Wir freuen uns besonders über Bewerbungen von Menschen mit gesellschaftlicher Marginalisierungserfahrung, einschließlich Menschen mit Rassismus-Erfahrung wie Schwarzen Personen, People of Color, Sinti*zze, Rom*nja, und / oder von Bewerber*innen mit Migrations- oder Fluchtgeschichte, sowie von trans* oder intergeschlechtlichen Personen, Menschen aus nicht-akademischem Umfeld und Menschen mit Behinderung. Wir sind besonders bestrebt, schwerbehinderte Personen bei gleicher Eignung bevorzugt einzustellen.

T: +49 30 420248-0

E: info@amnesty.de . W: www.amnesty.de

SPENDENKONTO . SozialBank

IBAN: DE23 3702 0500 0008 0901 00 . BIC: BFS WDE 33XXX

